



AMT KISDORF

DER AMTSVORSTEHER

Amt Kisdorf·Winsener·Str. 2·24568 Kattendorf

Kattendorf, den 17.10.2019
IV 1/sc
Seite 14

Nr. 4 - JUGEND- und SPORTAUSSCHUSS des AMTES KISDORF am 16.10.2019

Beginn: 18.00 Uhr, Ende: 18.23 Uhr, Sievershütten, Sportlerheim TuS StuSie

Anzahl der Mitglieder: 6

Anwesend stimmberechtigt:

GV Dreyer, Holger (Vorsitzender)
Bürgermeister Timmermann, Frank
GV David, Bettina
Bürgermeister Weber, Stefan
GV Sievers, Jürgen für AM Brandt, Gerhard
Bürgermeister Ahrens, Rainer

Nicht stimmberechtigt:

Herr Wittkowski, Amt Kisdorf – zugleich Protokollführer
Herr Tischler, TuS StuSie
Frau Klemp, Kindergarten HÜSIEBORN e. V.
Herr Gerth, Verein „Halle für Alle“
Herr Hohmann, Amt Kisdorf

Seite 15

Die Mitglieder des Jugend- und Sportausschusses des Amtes Kisdorf wurden durch schriftliche Einladung vom 07.10.2019, auf Mittwoch, den 16.10.2019, unter Zustellung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden bekannt gemacht.

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Ausfertigung der Niederschrift Nr. 3 vom 30.07.2019
03. Mitteilungen des Vorsitzenden
04. Fragen der Ausschussmitglieder
05. Nachtragshaushalt 2019 für den Bereich Jugend- und Sport
06. Kindergarten HüSieBorn
hier: Antrag des Trägervereins auf Zustimmung zum Abschluss eines Beratervertrages
07. Kindergarten HüSieBorn - Trägerwechsel
hier: Beratung und Beschluss der Vorgehensweise
08. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Ausfertigung der Niederschrift Nr. 3 vom 30.07.2019

Nach Zustellung der Niederschrift Nr. 3 vom 30.07.2019 wurden Einwendungen nicht erhoben. Die Niederschrift gilt somit als gebilligt. Sie wird nach § 41 Abs. 1 GO in Verbindung mit § 24 a AO ausgefertigt.

TOP 3: Mitteilungen des Vorsitzenden

Vorsitzender:

Herr Dreyer berichtet zu folgenden Punkten:

- Sachstand Haushaltsplanung 2020.
- Erklärungen zur Notwendigkeit des Nachtragshaushalts 2019

Herr Wittkowski berichtet zu folgenden Punkten:

- Vorsitzende HüSieBorn e.V. zurückgetreten, Neuwahl frühestens Februar 2020 auf der nächsten Mitgliederversammlung.
- Erneut Sachbearbeiterwechsel in der Amtsverwaltung, Neubesetzung der Stelle erst zum 01.02.2020 möglich (Ergebnis des Stellenbesetzungsverfahrens).
- Bericht zur Kita Reform.
- Sachstand Umbau der Grundschule am Wald zur Schaffung von zwei weiteren Gruppenräumen für den Kindergarten (Übergangslösung): Kostenschätzung liegt vor, Architekt arbeitet fleißig an Bauantrag und Vorbereitung der Ausschreibung.
- Sachstand Flutlichtanlage: Bauantrag gestellt, Genehmigung noch ausstehend.
- Zuschussantrag TuS Stü-Sie von 1910 e.V. für 2020 liegt vor: 15.000,00 €, inkl. Erstattung 5.000,00 € für Lichtgutachten Flutlichtanlage (ohne Hallennutzung und Übungsleiterentschädigungen) – wird in HH-Planung aufgenommen.
- Antrag Betriebskostenzuschuss 2020 Kindergarten HüSieBorn für 2020 liegt vor: 290.421,86 €, inkl. 24.121,86 € Mietkostenzuschuss – wird in HH-Planung aufgenommen.

TOP 4: Fragen der Ausschussmitglieder

- Bürgermeister Weber fragt zum Sachstand des Stellenbesetzungsverfahrens.
- Bürgermeister Weber fragt, ob die vom Land Schleswig-Holstein bereit gestellten Berechnungsmodule zur KiTa-Reform bereits genutzt worden sind.

TOP 5: Nachtragshaushalt 2019 für den Bereich Jugend- und Sport

Den Mitgliedern des Jugend- und Sportausschusses liegt für den 1. Nachtragshaushalt 2019 ein Entwurf des doppelten Produktplanes für den Jugend- und Sportbereich sowie die Neuberechnung der Kindergarten- und Sportumlage vor.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, den vorliegenden 1. Nachtrag zum Haushaltsplan 2019 für den Jugend- und Sportbereich des Amtes Kisdorf. Dem Amtsausschuss wird empfohlen, den Haushalt für den Jugend- und Sportbereich in die 1. Nachtragsatzung mit aufzunehmen. Die Umlagen sind entsprechend vorläufig festgesetzt und am Jahresende kostendeckend zu erheben.
(6:0:0)

TOP 6: Kindergarten HüSieBorn – Antrag des Trägervereines auf Zustimmung zum Abschluss eines Beratervertrages

Der Vorstand des HüSieBorn e.V. hat das Amt Kisdorf und den Ausschussvorsitzenden darüber unterrichtet, dass zur Sicherung der ehrenamtlichen Vereinsarbeit eine externe Unterstützung benötigt wird. Mit einer ersten Beratung wurde seitens des Vorstandes die Firma PrimaLux GmbH aus Ellerau beauftragt. Die Firma PrimaLux hat hierfür ein Konzept erstellt, welches als Anlage der Einladung beigelegt ist. Die aktuell kalkulierten Kosten von ca. 10.000 € für das Jahr 2019 sind nach Aussage des Vorstandes vollumfänglich von den zu erwartenden Überschüssen gedeckt. Auf der am 30.07.2019 gehaltenen Vorstandssitzung wurde beschlossen dem Amt diesen Entwurf zum Beschluss vorzulegen, so dass bei entsprechender Zustimmung der Beratervertrag mit der Firma PrimaLux dann abgeschlossen werden könnte. Dieser Antrag wurde mit E-Mail vom 20.08.2019 gestellt.

Die Ausschussmitglieder und damit die Gemeinden Hüttblek, Sievershütten und Stufenborn wurden über diesen Antrag mit der Möglichkeit eines informellen Meinungsaustausches am 12.09.2019 informiert. Weiterhin erfolgte seitens der Ausschussmitglieder und der Amtsverwaltung eine Aussprache mit dem Vereinsvorstand am 19.09.2019 statt, um die Entscheidung durch den Jugend- und Sportausschuss vorzubereiten.

Im Ergebnis der geführten Gespräche bestand Einvernehmen, dass der Abschluss des Beratervertrages dem Vereinsvorstand zwar helfen kann, aber keine geeignete Lösung ist, die dem ehrenamtlichen Vorstand dauerhaft dabei hilft, die Trägerschaft des Kindergartens zu leisten. Hier wären hauptamtliche Strukturen oder der Einkauf von konkreten Dienstleistungen zielführender als ein Beratervertrag. Der Kosten-Nutzen Aufwand muss dabei in einem Verhältnis stehen, bei dem sowohl der Verein als Träger des Kindergartens als auch das Amt Kisdorf als Aufgabenträger und Geldgeber ein gutes Gefühl haben. Beides ist hier nach Ansicht der Gesprächsbeteiligten jedoch nicht gegeben. Als bessere Lösung wurde daher ein Trägerwechsel besprochen.

Der Jugend- und Sportausschuss stimmt den Antrag des HüSieBorn e.V. auf Abschluss des vorgestellten Beratervertrages mit der Firma PrimaLux GmbH nicht zu. Der Jugend- und Sportausschuss ist aber damit einverstanden, wenn der Vorstand des Vereins HüSieBorn e. V. einzelne, konkret bestimmte und vorübergehende Dienstleistungen zur Erledigung von Aufgaben der laufenden Geschäftsführung im Rahmen der zur Verfügung gestellten Mittel extern einkauft.
(6:0:0)

TOP 7: Kindergarten HüSieBorn - Trägerwechsel
hier: Beratung und Beschluss der Vorgehensweise

Wie unter TOP 6 beschrieben und erläutert, sind der Vorstand des Vereins HüSieBorn e. V. und die Ausschussmitglieder zusammen mit der Amtsverwaltung in einem Gespräch darin einig, dass die bisherige und überwiegend ehrenamtlich erfolgte Trägerschaft des Kindergartens HüSieBorn mit Blick auf die Zukunft in dieser Form nicht mehr leistbar und damit nicht mehr sinnvoll ist. Die personellen und sachlichen Anforderungen an den Betrieb einer Kindertagesstätte erfordern zunehmend auch im Verwaltungsbereich eine größere Flexibilität und eine größere fachliche Vernetzung, die von kleinen Trägern mit nur einer Einrichtung und insbesondere einer ehrenamtlichen Führung kaum noch darstellbar sind. Diese Tendenz bestätigt auch die anstehende Kita-Reform für das Jahr 2020, so dass sich die Gesprächsteilnehmer auf einen zeitnahen Wechsel der Trägerschaft geeinigt haben.

Seite 17

Fragen der Ausschussmitglieder über die möglichen Auswirkungen des Beschlusses der Mitgliederversammlung vom Kindergartenverein HüSieBorn e.V. werden beantwortet.

Der Jugend- und Sportausschuss beschließt, die Trägerschaft für den Kindergarten HüSieBorn neu zu vergeben und beauftragt den Ausschussvorsitzenden und die Verwaltung ein Interessenbekundungsverfahren bei mindestens drei geeigneten Trägern durchzuführen. Der Wechsel der Trägerschaft soll im gegenseitigen Einvernehmen mit dem Verein HüSieBorn e.V. zum nächstmöglichen Zeitpunkt erfolgen und eine Personalübernahme gewährleisten.

(6:0:0)

TOP 8: Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

Gez.: Protokollführer

Vorsitzender